

Die Belchenbach-Hütte - Gîte Panda



Die ökologische Hütte am Belchenbach ist ein ehemaliger Bergbauernhof in den Hochvogesen in 950 m Höhe am Südhang des Petit Ballon (Kleiner Belchen, 1272m) im Parc naturel régional des Ballons des Vosges (Regionaler Naturpark der Vogesen-Belchen).

Die Hütte ist vertreten im Netzwerk der **Gîtes Panda**, ein Gütekennzeichen der Gîtes de France, ausgestellt von der Naturschutzorganisation WWF Frankreich.

* Das Gebäude wurde **renoviert** mit **natürlichen Materialien**: Steine, Holz, Kalk, Kork, Hanf, Bio-Farben, und indem so viel wie möglich von der alten Substanz erhalten wurde.



* **Das Holz** liefert die Energie, um das ganze Gebäude zu beheizen, das ganze Warmwasser für Küche und Bad und erlaubt, das ganze Jahr über zu kochen.

* Autonomie besteht bei der **Erzeugung elektrischer Energie**, dies wird erreicht mit Solargeneratoren und durch konsequente Nutzung des Prinzips "Negawatt", also der „Energiequelle“ Stromeinsparung.

* **Stromsparmaßnahmen** : alle Lampen haben niedrigen Stromverbrauch (rund 20 Lampen im ganzen Haus). Das Warmwasser für die Waschmaschine wird mit dem Holzofen produziert. Das erlaubt, sie mit nur 400 Watt zu betreiben. Wir nutzen tragbare Computer (Notebooks) wegen ihres geringen Stromverbrauchs, einen kleinen Kühlschrank, Stichsäge und Schleifmaschine, aber keine

Elektrogeräte mit hohem Stromverbrauch: Wäschetrockner, Haarföhn, Bügeleisen, Gefriergerät.

* Es gibt 4 Solargeneratoren mit je 106 Watt_p, also rund 400 Watt insgesamt, von uns selbst installiert, und eine 350 Watt-Windkraftanlage (www.superwind.de), installiert von der Firma Eau Courant d'Air aus Munster/Vogesen (www.eaucourantdair.com).

* Die Speicherbatterie (Akkus) umfasst 7 Batterien mit insgesamt 700 Ah Speicherkapazität. Im ganzen Haus wird nach Wechselrichtung Wechselstrom angeboten.

* Ein Motorgenerator wird nur für hohe elektrische Lasten genutzt wie Betonmischer, oder wenn eine wirklich große „Solar-Panne“ eintritt.

* Man hat alles selber finanziert und in 2008 einen Steuernachlass für den Kauf der Windkraftanlage erhalten, d.h. 50% der Kosten dieser Anlage wurden vom französischen Staat erstattet.

* Die Nutzung von **Kompost-Toiletten** erlaubt, die Trinkwasserressourcen zu schonen. Die Toiletten sind selbst gebaut. Das Sägemehl für die Toiletten ist kostenloser Abfall von Sägereien und Tischlereien. Die Reinigung der Abwässer des Hauses wird mit einer Pflanzenkläranlage geschehen, d.h. mit Makrophyten in Pflanzbeeten, ein von der Gemeinde Linthal akzeptiertes Vorhaben, erarbeitet und ausgeführt vom Verein Aquatiris aus Strasbourg (www.aquatiris.fr).

Ganzjährig geöffnet. Wir sind im Haus zwei ganzjährige Dauerbewohner. Die Hütte hat eine Kapazität von maximal 10 Personen.

Kontakt: Bitte Besuch uns telefonisch, per Brief oder Mail vorankündigen.

Alain Schill und Sabine Grebing
Belchenbach, F-68610 LINTHAL
Tel : 0033 (0)6 87 200 956

belchenbach@free.fr, <http://belchenbach.free.fr>

Zuweg: Das Dorf Linthal liegt im Lauch-Tal (Guebwiller). Der Zugang zur Hütte ist nur zu Fuß möglich, über einen Wanderweg, der im zu Linthal gehörigen Weiler Hilsen beginnt. Man muß mit einer halben Stunde Fußweg rechnen. Auf dem Waldweg zum Haus ist **jeder Verkehr untersagt**, was dem kleinen Hochtal eine bemerkenswerte Stille garantiert.

Text nach Informationen von A. Schill et S. Grebing

Fotos © A. Schill et S. Grebing

Redaktion/Übersetzung Dr. Georg. Löser 090312

Hrsg. ECOTrinova e.V., D-79194 Gundelfingen, www.ecotrinova.de

Projekt **Sonnen-Energie-Wege:** gefördert vom Umweltministerium Baden-Württemberg,, Agenda21 Büro Freiburg, von der ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt und durch viele Ehrenamtliche